

12.12.2019/1

EJF zieht positive Bilanz zum Jubiläumsjahr

„Die Profis für Menschlichkeit“ – Prominente Gratulanten und Unterstützer am 125. Geburtstag

Berlin. Das EJF als einer der größten Träger der Sozialwirtschaft in Berlin und Brandenburg zieht eine positive Bilanz zum Ende seines Jubiläumsjahres. 125 Jahre soziale Arbeit im Namen des EJF und seiner Vorgängerorganisationen galt es 2019 zu feiern. Das wurde zum Anlass genommen, den Markenauftritt zu überarbeiten, interne Prozesse zu optimieren und natürlich mit allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern den besonderen Geburtstag zu feiern. Höhepunkt des Jahres war jetzt ein Festakt mit Versteigerungen zugunsten sozialer Projekte aus den vielfältigen Helfefeldern des EJF.

„Wir hatten uns einiges vorgenommen für unser Jubiläumsjahr“, sagt der EJF-Vorstandsvorsitzende Dr. Andreas Eckhoff. „Ich bin stolz auf unser großes Team, und dass wir auch in wirtschaftlich herausfordernden Zeiten mit vereinten Kräften alles so professionell umsetzen konnten.“ Unter der Schirmherrschaft von Bundesfamilienministerin Dr. Franziska Giffey hatte das Jubiläumsjahr einige Höhepunkte zu bieten. So tourte beispielsweise eine Wanderausstellung zur bewegten Geschichte des EJF und der diakonischen Arbeit in Deutschland durch sieben Bundesländer, in denen das EJF tätig ist.

Eine große Geburtstags-Party, zu der alle 4300 Mitarbeitenden eingeladen waren, gab im Mai den Startschuss zu einer neuen Markenkampagne. Das EJF präsentiert sich ab sofort unter dem Claim „Hilfe schaffen“ als Partner auf Augenhöhe für seine Klientinnen und Klienten in fünf großen Helfefeldern der Sozialwirtschaft.

Der Festakt zum 125-jährigen Jubiläum des EJF fand am 4. Dezember 2019 in den BOLLE Festsälen in Berlin statt. Im Fokus der Veranstaltung stand die Präsentation von 125 individuell und liebevoll von Klientinnen und Klienten sowie Mitarbeitenden des EJF gestalteten Holz-Tauben. Diese wurden zugunsten besonderer Projekte der Einrichtungen symbolisch versteigert.

Alle Informationen rund um das Jubiläumsjahr, die neue Kampagne und vieles mehr gibt es unter www.ejf.de und auf der Sonderseite www.125-ejf.de.

Pressemitteilung EJM zieht positive Bilanz zum Jubiläumsjahr

Seite 2

Zu den Geburtstags-Gratulanten gehörte auch Berlins Regierender Bürgermeister Michael Müller. Er sagte: „Egal, ob Kinder, Jugendliche, ältere, behinderte oder geflüchtete Menschen – sie alle empfangen Unterstützung, ihnen allen wird geholfen. Eine große Solidarität wird durch das EJM vorgelebt.“

Brandenburgs Ministerpräsident Dietmar Woidke sagte: „Ihr seid die Profis für Menschlichkeit. Ich wünsche für die kommenden Jahre und Jahrzehnte Gottes Segen, Schaffenskraft und viel Herzengüte.“

Als Schirmherrin des Jubiläumsjahres hatte auch die Bundeministerin für Familie, Senioren, Frauen und Jugend Dr. Franziska Giffey herzliche Worte des Glückwunsches: „Als Bundesfamilienministerin weiß ich um die großen Leistungen, die Sie Tag für Tag erbringen, und ich möchte Ihnen danke sagen. Danke für die Zuwendung, die Zeit und die Wärme, die Sie schenken.“

Diese Patinnen und Paten unterstützen die Versteigerungen mit einer jeweils signierten grünen Holztaube:

- Herbert Grönemeyer für den Bereich „Wohnen und Pflege im Alter“
- ALBA BERLIN Basketballteam für den Bereich „Kinder- und Jugendhilfe“
- Dr. Andreas Knieriem für den Bereich „Kindertagesbetreuung“
- Frank Zander für den Bereich „Migration und Flüchtlingshilfe“
- Sebastian Fitzek für den Bereich „Behindertenhilfe“
- Gerit und Anja Kling für die Publikumsabstimmung „Schönste Taube“

Das Bildmaterial zum Jubiläums-Festakt gibt es unter dem Link:

<https://www.ejm.de/ueber-uns/fotos-impressionen/festakt-zum-jubilaem.html>

Bei Verwendung geben Sie bitte diesen Bildnachweis an:

Fotos: Tatjana Marintschuk Photography

Das EJM dankt allen Gratulantinnen und Gratulanten und den zahlreichen Unterstützerinnen und Unterstützern des Jubiläumsjahres!

Das Evangelische Jugend- und Fürsorgewerk ist ein diakonisch-sozialer Träger aus Berlin mit bundesweit über 120 Einrichtungen, in denen rund 20.000 Menschen ambulant und stationär betreut und beraten werden. Die Hauptaufgabenfelder des EJM sind die Kinder-, Jugend- und Familienhilfe, die Behindertenhilfe, Altenhilfe sowie die Arbeit mit Asylsuchenden und Geflüchteten.